

Swiss team in the world cup

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1966)**

Heft 1503

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-695298>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hoffnung auf eine Stärkung der Golddrähte von beiden Seiten her nicht nur im "Jahr der Fünften Schweiz", sondern auch zukünftig.

Zum Schlusse darf ich Ihnen gestehen, dass ich stolz bin, heute im ehrwürdigen Basler Rathaus sprechen zu dürfen. Obwohl ich eine überzeugte Basellandschäftlerin bin, von der anderen Kantonshauptstadt her — Sie sehen, auch der Auslandschweizer verliert den Kantönligeist nie ganz —, nimmt Basel einen besonderen Platz in meinem Herzen ein, habe ich doch hier meine glückliche Jugend verbracht. Wenn mir heute das grosse Vorrecht zuteil wurde, im Namen der Auslandschweizer aufzutreten, so geschah dies aber nicht, weil ich aus dieser Landesgegend stamme. Sicher wurde ich auch nicht ausgewählt, weil man mir als einziger Frau im "Parlament der Auslandschweizer" ein Kompliment machen wollte. Nein, die Wahl hat einen tiefern Grund, war es doch wie Sie bereits wissen, in London, dass 1916 die erste Auslandgruppe der Neuen Helvetischen Gesellschaft gegründet wurde. Von dort ging ja damals die entscheidende Initiative aus zur Zusammenfassung aller Auslandschweizer in einer nationalen Organisation, die sich die Pflege der engern geistigen Verbindung der Ausgewanderten mit dem Mutterlande zur Pflicht machte. Was damals und seither erreicht worden ist, was heute und morgen für unsere Heimat getan wird, ist keine abstrakte Angelegenheit. Wie vor 50 Jahren stehen auf beiden Seiten *Menschen*, die den Mut zur Zukunft haben und zu kraftvollem Wirken bereit sind. Gleichsam symbolisch erscheint es mir, dass mit dem Auslandschweizer-Verfassungsartikel ein Gesetz für Personen und nicht für eine Sache in Kraft treten soll.

Und darin, verehrte Damen und Herren, liegt das Wesentliche, wie es Max Frisch so schön beschreibt: "Unsere Heimat ist der Mensch; ihm vor allem gehört unsere Treue; dass sich Vaterland und Menschheit nicht ausschliessen, darin besteht ja das grosse Glück, Sohn — und Tochter — eines kleinen Landes zu sein."

SWISS TEAM IN THE WORLD CUP

The Swiss National Football Team qualified for the World Championships in England by beating Northern Ireland, Holland and Albania. The members are Schneiter, Elsener, Baeni, Odermatt, Fuhrer, Hosp, Kuhn, Leimgruber, Schindelholz, Grobéty and Allemann. Heinz Schneiter was recently awarded the gold medal as best Swiss football player; this was based on a listeners' decision in "Radio Suisse Romande". The second-largest number of votes went to Jean-Claude Schindelholz.

The three matches played by the Swiss team in Sheffield (World Cup Group 2) will take place on Tuesday, 12th July, *versus* Germany, on Friday, 15th July, *versus* Spain and on Tuesday, 19th July, *versus* Argentina. All the matches will begin at 7.30 p.m.

The Swiss Ambassador will welcome the team during their meal at 5 p.m., and he will give a luncheon for the Swiss officials, the Mayor of Sheffield and the delegates of the World Cup Association on Wednesday, 13th July. A few days later, a reception will be given in Sheffield by Monsieur Ansermoz to some of the compatriots coming from Switzerland.

Switzerland

Roam the Continent Rest in Switzerland

Swiss National Tourist Office
London W.C. 2, 458 Strand
Zurich, Amsterdam, Brussels, Buenos Aires,
Cairo, Copenhagen, Frankfurt o. M.,
Madrid, Milan, New York, Nice, Paris,
Rome, San Francisco, Stockholm,
Vienna

